

Organisatorisches

Wer kann mitmachen?

Teilnehmen können Gewerkschaftsjugend, Schülerinnen und Schüler an Berufsschulen/-kollegs und alle Jugendlichen, die sich derzeit in einer beruflichen Ausbildung befinden – aus dem ganzen Bundesgebiet. Ebenfalls teilnehmen können Beschäftigte aus Betrieben und Verwaltungen. Zum Beispiel: Azubis eines Jahrgangs mit ihren Ausbilderinnen und Ausbildern, Klassenverbände an Berufsschulen und überbetrieblichen Ausbildungszentren mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, Arbeits- und Projektgruppen an Berufsschulen, in Betrieben und Verwaltungen, Jugend- und Ausbildungsvertretungen (JAV), gewerkschaftliche Gruppen oder Initiativen.

Welche Beiträge werden gesucht?

Gesucht werden Beiträge, die im Jahr 2016 (bis 15. Januar 2017) entstanden sind und bei keinem Wettbewerb prämiert wurden. Die Darstellungsform ist frei.

Was ist bei den Urheberrechten zu beachten?

Die Teilnehmenden versichern, dass sie über alle Rechte am eingereichten Beitrag verfügen und der Beitrag frei von Rechten Dritter ist sowie bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. **Weitere Infos zum Urheberrecht enthalten unsere Teilnahmebedingungen.**

In welcher Form soll der Beitrag eingereicht werden?

Der Beitrag ist in Original und in elektronischer Form (z.B. abfotografiert als jpg oder als PDF-Datei auf CD oder per E-Mail) einzureichen. Mit dem Beitrag ist das ausgefüllte Anmeldeformular einzureichen.

Wer entscheidet?

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbes werden durch eine Jury ermittelt.

Preisverleihung

Die feierliche Preisverleihung findet am 15. März 2017 in Mainz statt.

Teilnahmebedingungen

Die vollständigen Teilnahmebedingungen, alle Infos zur Einsendung, die Anmeldeformulare usw. findet Ihr unter: www.gelbehand.de/wettbewerb

Wer sind wir?

Der gewerkschaftliche Verein Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V. tritt für gleiche Rechte für alle ein. Seit seiner Gründung vor 30 Jahren engagiert er sich gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Rechtsextremismus. Damit ist der Verein eine der ältesten antirassistischen Organisationen in Deutschland. Sein Schwerpunkt liegt in der aufklärenden und präventiven Tätigkeit. Er unterstützt Jugendliche und Erwachsene in ihrem sozialen und politischen Engagement gegen Rassismus und für ein interkulturelles Miteinander.

Wettbewerb „Die Gelbe Hand“

Bereits zum elften Mal schreibt der Verein Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V. und seine Kooperationspartner, den Wettbewerb „Die Gelbe Hand“ aus: „Wir rufen Euch dazu auf, Beiträge gegen Ausgrenzung, Rassismus und für die Gleichberechtigung in der Arbeitswelt einzusenden. Macht mit und beteiligt Euch!“

Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.



Hans-Böckler-Straße 39 / 40476 Düsseldorf
Tel.: 0211 – 43 01-193 / Fax: 0211 – 43 01-134
E-Mail: info@gelbehand.de / Web: www.gelbehand.de
Facebook: www.facebook.de/gelbehand

Der diesjährige Wettbewerb wird unterstützt von:



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Impressum: Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V., Hans-Böckler-Straße 39, 40476 Düsseldorf. V.i.S.d.P.: Giovanni Pollice. Titelbild: misterQM/photocase.de



DIE GELBE HAND WETTBEWERB 2016/17

Aktiv gegen Rassismus und
Rechtsextremismus in der Arbeitswelt



Grußwort der Schirmfrau

In unserer Gesellschaft muss Platz und Raum sein für Vielfalt. Aber einige Entwicklungen zeigen uns derzeit, wie brüchig unser gesellschaftlicher Frieden geworden ist. Rassismus kommt immer unverhohlener aus der Deckung. Dabei kommt nicht jede rassistische Äußerung als laute Pöbelelei daher. Auch leise

Töne können wehtun und verletzend sein.

Rassismus zerstört unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt, wenn wir nicht klar für unsere Grundwerte eintreten. Rassismus ist nicht tolerierbar. Wir alle müssen uns für Toleranz und Vielfalt einsetzen und jeglichen rassistischen Äußerungen und Untertönen entschieden begegnen. Die hohen Zuwanderungszahlen sind eine Herausforderung für unsere Gesellschaft, die wir gemeinsam bewältigen werden. Was wir dabei ganz sicher nicht brauchen, sind fremdenfeindliche Parolen.

Der Wettbewerb „Die Gelbe Hand“ ist eine wunderbare Auszeichnung für alle jungen Menschen, die entschieden gegen Rassismus eintreten, sich gegen Fremdenfeindlichkeit und für Solidarität einsetzen. Die Jugendlichen zeigen mit ihren Projektideen, dass man mit Engagement und Mut wirklich etwas bewegen kann. Ich bin gerne die Schirmfrau des Wettbewerbs und freue mich auf viele couragierte Beiträge und Ideen!

Malu Dreyer

Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz

Der Wettbewerb „Die Gelbe Hand“ 2016/17



Ihr alle seid aufgerufen, Euch zu beteiligen und mit einem Wettbewerbsbeitrag ein kreatives Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus, Rechtsextremismus, Diskriminierung und für ein solidarisches Miteinander zu setzen.

Dazu müsst Ihr weder viel Zeit mitbringen, noch ist großes technisches Know-How erforderlich. Viel wichtiger ist es, dass Ihr einen kreativen Zugang zum Thema findet und dadurch couragiertes Handeln erfahrbar macht.

Wir suchen Eure Beiträge – in jeder Form. Die Hauptsache ist, dass sie andere motivieren, selbst gegen Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung und für Gleichbehandlung aktiv zu werden. Bei der Wahl der Darstellungsformen seid Ihr vollkommen frei.

Wir suchen Eure Beiträge – in jeder Form. Die Hauptsache ist, dass sie andere motivieren, selbst gegen Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung und für Gleichbehandlung aktiv zu werden. Bei der Wahl der Darstellungsformen seid Ihr vollkommen frei.

Einsendeschluss: 15. Januar 2017

Preise:

- 1. Preis: 1000 €
- 2. Preis: 500 €
- 3. Preis: 300 €
- Sonderpreis Rheinland-Pfalz: 500 €
- Sonderpreis DGB-Jugend Rheinland-Pfalz: 500 €
- Sonderpreis DGB-Jugend Nordrhein-Westfalen: 500 €

News zum Wettbewerb

Aktuelle Informationen zum Wettbewerb etwa die Jury-Zusammensetzung oder Anregungen für Eure Beiträge sowie Formulare findet Ihr unter www.gelbehand.de/wettbewerb



Grußwort des Schirmherren

Seit nunmehr 30 Jahren ist der Verein „Mach' meinen Kumpel nicht an! – für Gleichbehandlung, gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus e.V.“ fester Bestandteil des gewerkschaftlichen Engagements gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus.

Deshalb habe ich im Jubiläumsjahr des Vereins gerne die Schirmherrschaft für den Wettbewerb „Die Gelbe Hand“ übernommen, der sich an die Gewerkschaftsjugend, Berufsschülerinnen und -Schüler und Auszubildenden richtet und deren Kreativität im Umgang mit Fremdenfeindlichkeit und Rassismus fordert.

Unsere Gesellschaft ist vielfältig und wie selbstverständlich finden unterschiedlichste Nationalitäten ihren Platz in unserer Gesellschaft. Der Einsatz für unsere Demokratie ist heute nur leider wieder von besonderer Bedeutung, betrachtet man das Erstarken rechter Kräfte in Europa und auch in unserem Land.

Vor 30 Jahren wie heute muss aber gelten: Fremdenfeindlichkeit hat in unserer Gesellschaft keinen Platz! Ich bin sehr gespannt auf hoffentlich zahlreiche und vielfältige Wettbewerbsbeiträge, die das zum Ausdruck bringen werden.

Jörg Hofmann

Erster Vorsitzender der IG Metall

DIE GELBE HAND